

LIS AG gibt CoreBiz 3.0 frei

*Umfassendes Portfolio Linux-basierter Software-Lösungen für den Mittelstand //
Ubuntu als Betriebssystem-Basis // Verzahnung von Linux und Windows*

München, 26.09.2007 – Die Linux Information Systems AG (LIS AG) veröffentlicht heute CoreBiz 3.0. Augenfälligste Neuerung ist der Umstieg von Debian auf Ubuntu als Linux-Plattform. Mit Ubuntu profitieren CoreBiz-Nutzer von optimierter Unterstützung aktueller Hardware und einer verbesserten Integration der einzelnen CoreBiz-Module untereinander. Neu ist auch die Anbindung an Microsofts Active Directory. Dadurch können Unternehmen neue Funktionen mit CoreBiz auf Linux-Basis realisieren, ohne dafür gleichzeitig eine bestehende Microsoft-Infrastruktur austauschen zu müssen.

CoreBiz 3.0 ist zu sehen vom 23.-26. Oktober auf der SYSTEMS München in Halle B2, Stand 314. Im Rahmen der Linux-Musterfirma CoreBoso demonstriert die LIS AG an 10 Arbeitsstationen, wie CoreBiz alle Geschäftsprozesse eines mittelständischen Unternehmens meistert.

CoreBiz 3.0 bringt die Vorteile von Open-Source-Software – mehr Stabilität, Sicherheit und Flexibilität bei geringeren Kosten – in den Mittelstand. Denn CoreBiz vereint die besten OpenSource-Lösungen unter dem Dach einer einheitlichen Architektur. Die CoreBiz-Module sind beliebig miteinander kombinierbar und bieten Lösungen für IT-Infrastruktur und -Sicherheit, Groupware, CRM, Backup, VoIP, Client und Office. Als Herzstück dient der zentrale Linux-Server namens Base mit dem OpenLDAP-basierten Verzeichnisdienst CoreBiz Directory.

„CoreBiz 3.0 ist das Konzentrat unserer langjährigen Projekterfahrung im Mittelstand“, erklärt Finanzvorstand Rudolf Strobl. „Ob bei Konfiguration, Pflege der Nutzerdaten oder beim intelligenten Systemmanagement – CoreBiz entlastet den IT-Schaffenden im Mittelstand von Routinetätigkeiten, ohne ihn zu bevormunden.“

Die CoreBiz-Module werden über die zentrale grafische CoreBiz Management Console (CMC) konfiguriert und gesteuert. Dadurch profitieren CoreBiz-Nutzer neben der einheitlichen Installation auch von der zentralen Administration und Systempflege aller Module.

„Ubuntu ist heute die beliebteste freie Linux-Distribution. Durch die enge Zusammenarbeit mit der weltweiten Ubuntu-Entwicklergemeinschaft können wir unseren Kunden innovative Infrastruktur-Lösungen zu erstaunlich niedrigen Kosten liefern,“ erläutert Technikvorstand Sebastian Hetze. „Mit dem Ubuntu-Client haben Unternehmen und Verwaltungen über dies eine zuverlässige und attraktive Alternative für Arbeitsrechner sowie Notebooks.“

Die technischen Neuheiten von CoreBiz 3.0 im Überblick:

*** Betriebssystem-Plattform Ubuntu**

Mit Ubuntu 6.06 LTS (Long Term Support) liegt allen CoreBiz-Diensten eine auf Stabilität optimierte Betriebssystembasis zugrunde.

*** Anbindung an Active Directory**

Eine Authentifizierung genügt, und der Nutzer kann alle Ressourcen im Netzwerk nutzen. Unabhängig davon, ob diese im CoreBiz Directory oder in einem Active Directory verwaltet werden.

*** CoreBiz Groupware**

Vollständige Integration von KDE Kolab in die CoreBiz-Infrastruktur. Alle Nutzerdaten werden im CoreBiz Directory abgelegt und über die CoreBiz Management Console administriert.

*** CoreBiz CRM 1.5**

CoreBiz CRM bietet ein vereinfachtes Kopieren von Firmenadressen und eine Anbindung an GoogleMaps.

*** CoreBiz Backup 1.9**

CoreBiz Backup läßt sich jetzt im LDAP zentral konfigurieren und über die CoreBiz

Management Console bearbeiten.

* CoreBiz DNS Admin

Automatisierte Verwaltung von dynamischen und statischen DNS-Einträgen mit der CoreBiz Management Console.

* CoreBiz Cluster mit Heartbeat 2

Die aktuelle Version der bewährten Hochverfügbarkeitslösung für Linux-Cluster ermöglicht robustere Infrastrukturen und höhere Flexibilität.

* DHCP 3.0.5

Sorgt mit optimierter Anbindung an CoreBiz LDAP für die dynamische Zuweisung der IP-Adresse im Netzwerk.

* Failsafe-Konfiguration

Durch Safepoint kann die Konfiguration auf frühere, garantiert lauffähige Zustände zurückgesetzt werden.

* Erweiterte Upgrade-Möglichkeiten

So lassen z.B. sich ohne großen Aufwand die LDAP-Strukturen älterer CoreBiz-Versionen aktualisieren. Oder die CoreBiz Management Console speichert die Angaben zu Datenpartitionen für den Fall einer Neuinstallation des Systems.

Mit CoreBiz erhalten mittelständische Unternehmen individuelle IT-Lösungen zu Festpreisen. Zudem ist CoreBiz eine offene Plattform, in die auch weitere Open-Source-Projekte integriert werden können. Bei CoreBiz sind weder Kauf- noch Lizenzkosten zu bezahlen. Die einzig anfallenden Wartungskosten orientieren sich am tatsächlichen Aufwand für die Softwarepflege und sind serverseitig unabhängig von der Zahl der Nutzer.

Über Linux Information Systems AG

Die LIS AG bietet mittelständischen Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen individuelle Software-

Lösungen auf Basis von OpenSource und Linux. Neben der Implementierung vor Ort liefert die LIS AG hierfür auch den technischen Support und Systempflege. Beim Zusammenstellen einer Kundenlösung greift die LIS AG auf die von ihr entwickelten Module der CoreBiz-Produktreihe zurück. Die LIS AG arbeitet im Servicebereich gemäß den Qualitätssicherungsrichtlinien der IT Infrastructure Library (ITIL). Mit über 300 erfolgreich abgeschlossenen IT-Projekten gehört das 1999 gegründete Unternehmen mit Sitz in München und Berlin zu den erfahrensten Open-Source-Dienstleistern in Deutschland. Für das Geschäftsjahr 2007 peilen die 20 Mitarbeiter der LIS AG einen Umsatz von 1,3 Mio. Euro an. Weitere Informationen finden Sie unter www.linux-ag.de

Pressekontakt:

Christian Egle

Agentur Frische Fische

Phone +49 162 216 6678

ce@frische-fische.com